

Offenburg, den 13.2.2019

## Stellungnahme des Elternbeirates der Erich Kästner Realschule

Der Elternbeirat der Erich-Kästner-Realschule ist an dem Prozess der Schulentwicklung in der Oststadt von Anfang an beteiligt und hat diesen mit großem Interesse in zahlreichen Lenkungsgruppensitzungen begleitet. Wir danken den Akteuren für den transparenten und zügigen Entwicklungsprozess, der mit der wichtigen Standortentscheidung nun an einem zentralen Zwischenschritt zur Entwicklung der Schullandschaft in Offenburgs Osten steht. Die Diskussion und Befragung der Eltern der EKRS ergibt folgendes Bild:

Die Eltern der Erich Kästner Realschule schließen sich mehrheitlich den Argumenten der Schulleitung und des Kollegiums an. Für eine gute Entwicklung und ein eigenständiges Profil der Realschule bietet der Standort in Zell-Weierbach in Verbindung eines Neubaus die besten Voraussetzungen, um das neue Schulkonzept, insbesondere was die Themen Bewegung und Natur angeht, umzusetzen.

Nicht aus dem Auge verloren darf allerdings die Erreichbarkeit der Schule. Dies ist auch der meist genannte Grund für ein Verbleiben an dem derzeitigen Standpunkt an der Prinz-Eugen-Straße. Ein schlüssiges Verkehrskonzept ist für beide Standorte notwendig, denn auch bei einem Verbleib an der Prinz-Eugen-Straße ergibt sich Handlungsbedarf, da die Schüler täglich zum Mittagessen die Prinz-Eugen-Straße queren müssten.

Insgesamt hat der Elternbeirat größtes Vertrauen in das pädagogische Konzept und die Fachkenntnis des Kollegiums, so dass die Risiken, die ein Standortwechsel zweifellos mitbringt, im Vergleich zu den großen Chancen, die der neue Standort bietet, beherrschbar erscheinen.

Achim Sättler (Vorsitzender des Elternbeirates)

Verena Männle (stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates)